

Modernes Kleid für eine alte Dame

Wie die Mustersanierung eines betagten Volksschulgebäudes gelingt, zeigt die Marktgemeinde Guttaring in Kärnten

Im sonnigen Süden Österreichs liegt Guttaring. Viel Grün und sanfte Hügel umgeben die Marktgemeinde, die reizvolle Landschaft und die gastfreundlichen Bewohner machen Gusto, im nächsten Urlaub ein paar Tage hier zu verbringen. Inmitten der malerischen Umgebung und in einem Kontrast, wie er größer kaum sein hätte können, stand ein altes Gebäude im Zentrum des Orts. Errichtet 1895 und neunzig Jahre später umgebaut und erweitert, beherbergte es die Volksschule sowie die Musikschule für die schulische Nachmittagsbetreuung. Daneben wurde es von einigen Vereinen des Orts genutzt. Doch der Altbau ließ bei seinen kleinen und großen Nut-

zerinnen und Nutzern schon lange kein Wohlgefühl mehr aufkommen. Während der Komfort des dreigeschoßigen Gebäudes Richtung null tendierte, bewegten sich die Energiekosten für die 2.500 Quadratmeter große Nutzfläche in schwindelerregenden Höhen. Die Mängelliste des Volksschulgebäudes war über die Jahre immer länger geworden.

Im Fokus: die „Mustersanierung“

Die Motive für die Sanierung lagen auf der Hand, die Ziele und Wünsche des Bauherrn – der Marktgemeinde Guttaring – waren rasch zusammengefasst: Gemäß der Leitlinien des Förderprogramms „Mustersanierung“ wurde eine energie-

effiziente, ökologische und nachhaltige Sanierung des Altbaus angestrebt mit dem Fokus, ein gesundes Lernumfeld für die Schülerinnen und Schüler des Orts zu schaffen. Unter die Maßnahmen der Mustersanierung fallen Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes, zur Anwendung erneuerbarer Energieträger und zur Steigerung der Energieeffizienz. Mustersanierungen wie jene in Guttaring sind Vorzeigeprojekte, die sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile von thermischen und energetischen Sanierungsmaßnahmen demonstrieren. 75 wurden in der Vergangenheit bereits realisiert, darunter befinden sich sechs Passiv- und zehn Plus-

energiehäuser. Noch bis zum 28. Februar 2019 können innovative Sanierungsprojekte von betrieblich genutzten oder öffentlichen Gebäuden beim Klima- und Energiefonds zur Beantragung einer Förderung eingereicht werden.

Dämmung, Pellets, Fotovoltaik

Unter der Generalplanung von ARCH+MORE ZT entstand der Sanierungsplan für das Guttaringer Volksschulgebäude, der in den vergangenen zwei Jahren umgesetzt wurde: Die Fassade erhielt einen Vollwärmeschutz mit einer 16 Zentimeter dicken Hanffaserdämmung, die Außenwände im Altbau wurden innen mit 10 Zentimeter dicken Mineraldämm-

platten fit gemacht. Auch das Steildach und das Flachdach wurden gedämmt. Komplett erneuert wurden sowohl der Fußbodenaufbau als auch die Kellerdecke. Die bestehende Stromheizung wurde durch eine Pelletsheizung ersetzt, neue Holz-Alu-Fenster wurden eingesetzt. Daneben wurde das Gebäude mit einer Komfort-Lüftungsanlage ausgestattet – die erwartete CO₂-Einsparung liegt für das sanierte Gebäude bei 128,09 Tonnen pro Jahr. Im Bereich der Elektrizität wurde eine Fotovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 6 kWp installiert, die Beleuchtung wurde auf hocheffiziente LED-Beleuchtung umgestellt. Zur Anlagenoptimierung dient eine Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, die Luftregelung erfolgt mittels CO₂-Fühlern.

Mehr Effizienz durch Monitoring

In den ersten drei Betriebsjahren werden die wesentlichen Energieumsätze im Bereich Wärme und Strom aufgezeichnet. Mittels der im Rahmen dieses Monitorings gewonnenen Ergebnisse lassen sich die tatsächlichen Energiekennzahlen für das Gebäude ermitteln. Ein spezielles Behaglichkeitsmonitoring zeichnet das Raumklima in vier Referenzräumen des Schulhauses auf, um einen Abgleich des Energieumsatzes mit der nutzerseitig eingestellten Raumtemperatur zu ermöglichen. Auch die Außenklimadaten fließen in die Auswertung ein. Alle Messwerte werden in der zentralen Leittechnik abgespeichert und mittels Modemzugriff für die Fernauslesung zur Verfügung gestellt. Aus dem in die Jahre gekommenen Altbau ist ein hochmodernes, klimaktives Schulgebäude geworden, das endlich mit der grünen Umgebung Guttarings mithalten kann.



Lernen im
Wohlfühlambiente:
Nach der
Mustersanierung
ist aus der alten
Volksschule ein
hochmodernes
Gebäude geworden.

Fotos: Herbert Kuss /
Marktgemeinde Guttaring

